

Valentinstag: Blühende Liebeserklärungen mit floristischer Handwerkskunst

Utl.: Heimische Floristikfachbetriebe mit romantischen und persönlichen Valentinsgrüßen =

Wien (OTS) - Liebe liegt in der Luft, wenn weltweit am 14. Februar der Valentinstag gefeiert wird. Es ist ein Fest der großen Gefühle, die an diesem Tag mit kleinen und großen Präsenten zum Ausdruck gebracht werden. "Der wohl persönlichste und romantischste Weg, seine Zuneigung zum Ausdruck zu bringen, ist mithilfe von Blumen und Pflanzen wie auch ihrer bezaubernden Sprache und Symbolkraft", so der Bundesinnungsmeister der Gärtner & Floristen und Präsident des Blumenbüros Österreich, Rudolf Hajek. "Mit ihren blühenden Liebeserklärungen zeigen die heimischen Floristenfachgeschäfte florale Handwerkskunst auf höchstem Niveau - ob mit einer eleganten Solitärblume, einem klassischen Blumenstrauß oder mit exotischen Blumen, edlen Grünpflanzen und Topfarrangements die Gefühle zum Ausdruck gebracht werden sollen." Und natürlich sorgen die Blumenexpertinnen und -experten mit ihrer großen Erfahrung und ihrer Beratung dafür, dass jeder florale Liebesbeweis den Geschmack der Beschenkten auch wirklich trifft.

Zwtl.: Valentin: Saisonstart für die heimische Produktion

Für die heimischen Gärtnereien ist der Valentinstag der Auftakt in die neue Saison 2015: Denn heimische Tulpen, duftende Narzissenvariationen, liebliche Anemonen und Ranunkeln oder bunte Primeln wie auch Hyazinthen haben jetzt ihre Jahreszeit und bringen erste Frühlingsgefühle in die eigenen vier Wände. 80% aller am Valentinstag verkauften Blumen und Pflanzen kommen zu dieser Jahreszeit aus Europa und der heimische Blumengroßhandel bietet ein traumhaftes Blumen- sowie Pflanzensortiment, das den Floristinnen und Floristen keine Wünsche für ihre künstlerischen Kreationen offen lässt.

Zwtl.: Die Valentin-Farbtrends 2015: Zarte Blau- und Cremetöne

"So wie die Modebranche, stellen sich auch die Floristen alljährlich der Herausforderung, ihren Kundinnen und Kunden neue farbliche Trends zu bieten", erklärt der regierende österreichische Meister Johann Obendrauf. "Für den diesjährigen Valentinstag sind es

vor allem blasse, helle, zarte Blau- und Cremetöne in Kombination mit südländischen Einflüssen wie Rosmarin und Thymianzweigen, die die florale Handwerkskunst ins perfekte Licht rücken. Gefragt sind heuer aber auch, wie bereits im vergangenen Jahr, kräftiges Orange und Gelb - starke und fröhliche Farben, mit denen sich Frühlingsgefühle ganz von alleine einstellen."

Obendrauf empfiehlt: "Gehen Sie bei Ihren Valentins-Arrangements nach der neuesten 'Mode', dann entstehen sehr individuelle florale Präsente, die genau dem Trend der Zeit entsprechen."

Zwtl.: ORF-Magazin "heute leben": Experten geben Tipps zum Valentinstag

Auch der "Grüne Donnerstag" des ORF-Erfolgsformats "heute leben" wird sich dem Thema Valentinstag widmen: Am 5. Februar gibt der Garten-Experte Franz Gabesam Tipps zur richtigen Pflege und zum Schnitt von Topfpflanzen, damit die Freude daran möglichst lange hält. Am 12. Februar darf man sich auf florale Überraschungen und ganz besondere Kreationen freuen, wenn Wolfgang Keck-Rauber die Trends für den bevorstehenden Feiertag der Liebe vorstellt.

Zwtl.: Gütesiegel FFP: Mit gutem Gewissen florale Freude schenken

Wer mit seinem blühenden Valentinstag-Präsent Freude verschenken und dabei auch gleich etwas Gutes tun möchte, dem bieten bereits zirka 250 Floristenfachgeschäfte nachhaltige Produkte an, die an dem weltweiten Gütesiegelprogramm "Fair Flowers Fair Plants" teilnehmen.

"Das Zertifikat garantiert den Konsumenten, dass die angebotenen und gezüchteten Blumen und Pflanzen in den Betrieben nicht nur sozial verträglich, sondern auch umweltfreundlich produziert wurden", sagt Emil Steffek, Vizepräsident des Blumenbüros Österreich und Obmann des Bundesgremiums des Versand-, Internet- und allgemeinen Handels in der Wirtschaftskammer Österreich.

Auf der österreichweiten Floristenwebsite www.ihr-florist.at finden Interessierte zusätzliche Informationen zum Thema und weiterführende Links.

Zwtl.: Valentinstag am 14. Februar hat lange Geschichte

Zahlreiche Legenden ranken sich um die Entstehung des

Valentinstages. Für viele hat seine Geschichte bereits im 3. Jahrhundert nach Christus begonnen. Damals beschenkte Bischof Valentin von Terni alle Frischvermählten mit Blumen und sie sollen sich über besonderes Eheglück gefreut haben.

Ab dem 15. Jahrhundert wurde der Valentinstag, von Großbritannien ausgehend, durch britische Auswanderer in den USA etabliert. Seit dem Zweiten Weltkrieg wird der Valentinstag auch in Österreich gefeiert, als Besatzungssoldaten den Brauch hierzulande einführten und seither als Fest der Liebe seinen festen Platz im Jahresablauf einnimmt.

Nähere Informationen und Bilder gibt es beim Blumenbüro Österreich, Mag.a Monika Burket, Laxenburgerstraße 367, 1230 Wien, Tel.-Nr. +43/1/6151298, Fax +43/1/6151299, E-Mail: office@blumenbuero.or.at, Homepage: www.ihr-florist.at.
(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Blumenbüro Österreich
Tel.: 01/615 12 98, Fax: 01/615 12 99
mailto: office@blumenbuero.or.at
www.blumenbuero.or.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5077/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0093 2015-02-09/12:07

091207 Feb 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150209_OTS0093